

HERZLICHE EINLADUNG ZU EINEM
HAUSKONZERT

Freitag, den 22. April 2022 um 19.00 Uhr bei
Richard Irniger, Schneckenmannstrasse 8, 8044 Zürich

Nora Luse
Klavier

**Arta
Arnicane**
Klavier



**Elizaveta
Parfentyeva**
Klavier

Regina Simon
Klavier
*Förderprogramm
Schülerin der
Musikschule
Konservatorium
Zürich*

Programm

Jānis Ķepītis (Lettland, 1908 – 1989)

Wiegenlied ♪ *Abend* ♪ *Papagei* ♪ *Das Lied* ♪ *Waltzer* ♪ *Prélude* ♪
Garten im Frühling ♪

-Nora Luse

Frédéric Chopin

Nocturne Op.55 No.1 in f-Moll

-Regina Simon

Manuel De Falla

Nächte in Spanischen Gärten für Klavier und Orchester, Bearbeitung für 2 Klaviere

En el Generalife (Im Generalife)

Danza lejana (Ferner Tanz)

En los jardines de la Sierra de Córdoba (in den Gärten des Berglands von Córdoba)

-Arta Arnicane, Elizaveta Parfentyeva

Programmänderungen vorbehalten!

Kollekte

Apéro und kleiner Imbiss

Anmeldung mittels:

Tel: 044 251 14 25 E-Mail: richi.irniger@bluewin.ch

NORA LUSE fing ihr Klavierstudium in Riga, Lettland, an und vervollständigte ihre künstlerische Ausbildung am Staatlichen Moskauer Tschaikowski-Konservatorium, Russland, in 1979. Im 1980 gewann Nora Luse den 3. Preis am renommierten *Viotti International Piano Competition* in Vercelli, Italien. Seit 1981 unterrichtete Nora Luse Klavier an der Musikkademie Lettlands in Riga und reiste als Konzertpianistin zu weiten Destinationen des damaligen UdSSR. Dieser Zeit entstammen auch zahlreiche Tonaufnahmen im Lettischen Radio.

Im 1985 verteidigte sie ihre Ph.D. Dissertation zum Thema Orgelmusik in Lettland, welche als Monographie (in Russische Sprache) herausgegeben wurde. Im Jahr 2003 erwarb Nora Luse ihre zweite Ph.D. in Pädagogik und gab ihre zweite Monographie – „Lettische Pianisten und Klavierpädagogen“ heraus (in lettischer Sprache). Die dritte Monographie – „Klavierwerke von Jazeps Vitols“ wurde im 2017 auf Lettisch und Englisch herausgegeben. Seit 2007 ist Frau Luse Mitglied des Lettischen Komponistenverbands.

In 2011 und 2012 gründete Nora Luse zwei Musikwettbewerbe für junge PianistInnen – zuerst in Madona, Lettland (*Janis Norvilis International Competition for Young Pianists*) und in der Hauptstadt Riga (*Riga International Competition for Young Pianists*). Beide Wettbewerbe haben zum Zweck, begabte junge PianistInnen zu fördern und denen Bühnenerfahrungs- und Austauschmöglichkeiten zu bieten. Mittels Verknüpfung an einen Klavierlehrerseminar zu pädagogischen Methoden erschliesst dieses Event eine neue Funktion – es ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen lettischen Klavierlehrpersonen und internationalen Gästen des Wettbewerbes. Seit ihrer Pensionierung engagiert sich Frau Luse vollständig und ehrenamtlich für die Entwicklung des *Riga International Competition for Young Pianists*.

**Die heutige Kollekte ist für den Stipendienfonds des
Riga International Competition for Young Pianists bestimmt.**

Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Beteiligung!